[11153.] Zur Ankündigung

Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I.) *Nachstehende 3 Journale:*

a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von *Casper*. (Aufl. 1000 Expl.)

b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von *Busch*, *Credé*, *v. Ritgen* und *v. Siebold*. (Aufl. 800 Expl.)

c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von *H. Laehr*. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats *in diese drei Journale* zusammen in einer Gesammtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

II.) **Graevell's** *Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.* (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.

Zur Ankündigung von

Thierärztlichen Werken

empfehle ich das

Magazin *für die ges. Thierheilkunde*, von *Gurlt* und *Hertwig*. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sgr.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.

Berlin. **August Hirschwald.**

[11154.] **Central-Anzeiger**

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[11155.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die

Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.

Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 Ngr.

Leipzig. **Voigt & Günther.**

[11156.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 Rthlr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten" bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[11157.] **Inserate aller Art**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 Rthlr, von 25 % bei 31 Rthlr und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[11158.] **Inserate**

für die

Kölnische Zeitung

(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratauftraggeber verwende mich ganz besonders.

Pet. Bollig's Buchh. in Cöln.
Aurel Frühbuß.

Börse in Leipzig, am 2. August 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142¼
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102½
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthlr Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthlr Ldr. à 5 Rthlr	k. S.	—	109⅛
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthlr Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	—	57 1/16
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150½	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6, 20¼	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80⅛
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	87⅛
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	96
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 5
Augustd'or à 5 Rthlr pr. Stück Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.		—	9¼
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—	5, 13
Holländ. Duc. à 3 Rthlr . . Agio pr. Ct.		—	4⅜
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	4⅜
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2¼
Gold pr. Zollpfund fein		—	455½
Silber „ d°. d°.		—	29 2/3
Wiener Banknoten		97½	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Rthlr . .		—	99¼
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	98¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthlr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Neuigkeiten der ausländischen (belg. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 11035—11158. — Börse in Leipzig, am 2. August 1858.

Adolf & C. 11048.
Amelang in B. 11074.
Anonyme 11126. 11128—29. 11131. 11139.
Asher & C. 11095.
Bädeker in Cobl. 11080.
Bahnmaier 11038.
Bangel & S. 11119.
Behrend 11058. 11065.
Besser'sche Buchh in B. 11051.
Bieler & C. 11145.
Bock in Brl. 11147.
Böhlau 11146.
Bollig 11158.
Bonnier in S. 11143.
Braun in C. 11049.
Braun in O. 11136.
Bredt in L. 11037.
Brockhaus 11106. 11154. 11157.
Brückner & R. 11138.
Brunner 11088.
Bück 11100.
Costenoble 11047.
Deiftung 11054.
Detken 11109.
Dümmler Verl. in B. 11056. 11059. 11122.
Dyk 11125.
Enslin, T. C. F. 11050.
Fernau 11110—11.
Franckh 11137.
Friedlein in K. 11120.
Fritzsche, C. L. 11099.
Fritzsche, H. 11108.
Garcke in R. 11052. 11082.
Giegler in S. 11130.
Grieben 11124.
Halm 11069. 11087.
Handel 11084.
Hartig 11135.
Hartmann in L. 11078. 11081.
Heinicke 11150.
Henry & C. 11142.
Herbig in L. 11156.
Heymann, C. 11042.
Hirschwald 11153.
Hirt 11066.
Hölzel 11039.
Hübner 11044.
v. Zenisch & S. 11085.
Instit., Bibl., in H. 11149.
Kabus 11036.
Kling 11086.
Kugler 11083.
Krieger 11071.
Krüger 11101.
Krull & B. 11118.
Kunze 11070. 11089.
Kummel 11113. 11116.
Lämmlin 11067.
Lederer 11104.
Lehmann in D. 11035.
Lehmann in H. 11132.
Manniske 11060.
Manz & C. 11079.
Mertens in L. 11148.
Metzler 11107.
Michelsen 11094.
Mitsdörffer 11115.
Mosche 11077.
Müller, B., in R. 11076.
Naumburg 11140. 11151.
Neumann in E. 11127.
Neumann in M. 11063.
Nicolai 11061.
Nutt 11114.
Oberdorfer 11073.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geb. 11064.
Oetinger 11134.
Perthes-B. & M. 11040.
Peters in B. 11057.
Pfeffer in H. 11103.
Pierer 11102.
Schäfer & R. 11091.
Schellwitz in Lpzg. 11144.
Schlawitz 11043.
Schlicke 11062.
Schönfeld 11117.
Schweighauser Sort. in B. 11098.
Seemann 11045.
Siegel 11053.
Spaeth 11068.
Stechert 11093.
Steinmüller in Düben 11141.
Stiller in S. 11123.
Tendler 11075.
Thiele 11072.
Thimm 11046. 11096.
Trautwein 11133.
Voigt & G. 11155.
Voemel 11041.
Weber in L. 11152.
Weidmann 11121.
Weise 11092.
Westermann & C. 11112.
Wienbrack in L. 11090.
Williams & R. 11105.
Württenberger 11097.
Zander 11055.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.